



4

**Dr. M. O. Bruker**  
Ehe und Krankheit · 2. Teil  
Ein Artikel aus dem Jahr 1946



9

Wie der Himmel sich öffnet  
Eine Bibelinterpretation  
nach Walther H. Lechler



12

**Siegfried Pater**  
Kinderarbeit für McDonald's



14

**Entwarnung**  
Vollgetreide und Vollkornbrot  
sind gesund oder  
Udo Pollmer: Helau und Alaaf



15

**Dr. med. Jürgen Birmanns**  
Ärztlicher Rat aus  
ganzheitlicher Sicht



16

**Franz-Josef Dosio**  
Die Schlüsselblume

**Auf vielfachen Wunsch  
wird ab April die Getreide-  
serie fortgesetzt!**

**IMPRESSUM**

**Druck, Vertrieb und Verlag:**  
emu-Verlags- und Vertriebs GmbH  
Dr. Max-Otto-Bruker-Str. 3  
561 12 Lahnstein  
Tel. 02621/917010  
Fax 917033  
ISSN 0933-7016  
Sie finden uns auch im Internet unter:  
www.dr-bruker.de  
Unsere E-Mailadresse lautet:  
abo@emu-verlag.de  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Martina Bang-Dosio  
Dr. med. Jürgen Birmanns  
Ilse Gutjahr  
Martin Gutjahr  
Dr. phil. Mathias Jung  
**Bezugspreis und Abo-Bestellungen:**  
DER GESUNDHEITSBERATER  
erscheint in 12 Ausgaben jährlich,  
jeweils Mitte des Monats,  
und ist im Mitgliedsbeitrag der GGB enthalten.  
Einzelpreis € 2,55  
Abo-Preis Inland € 35,80 (incl. Porto, Versand).  
Ausland € 45,00 (incl. Porto, Versand).  
Bestellungen an den emu-Verlag, Lahnstein.  
Für Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind,  
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.  
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.  
Für unverlangt eingesandtes Material übernimmt die Redaktion keine Gewähr.  
**Bankverbindung:**  
Volksbank Rhein Lahn eG  
BLZ 57092800,  
Konto 0201496713  
**Alle Rechte vorbehalten.**

Titelfoto:  
Das Dr.-Max-Otto-Bruker-Haus in Lahnstein

# Wem gehört die Stammzelle?

*Wahrhaft ethisch ist der Mensch nur, wenn ihm das Leben als solches heilig ist. Das des Menschen und das der Kreatur. Gut ist, Leben erhalten und Leben fördern; schlecht ist, Leben hemmen, schädigen und stören. Jedes Geschöpf ist Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.*

Albert Schweitzer

**M**aterialistisch betrachtet ist der menschliche Organismus ein hochspezialisierter Zellhaufen. Die Zelle ist die kleinste funktionelle lebendige Einheit, mit der Fähigkeit, sich zu teilen. Embryonale Stammzellen sind pluripotent, das heißt sie können sich differenzieren und spezialisieren. Sie besitzen eine »hohe Plastizität« heißt es in der geist- und seelenlosen Forschersprache.

Es wird immer offensichtlicher, dass der moderne Mensch (ausnahmslos das männliche Geschöpf) störend und zerstörend in die Schöpfungsgeschichte eingreift. Dass die Stammzellforschung eine subtile Vergewaltigung der weiblichen Wesen ist, erkennt kaum jemand.

Ohne eine weibliche Eizelle gäbe es Männer und deren Machbarkeitswahn nicht. Durch heuchlerische Versprechungen, in Zukunft zum Beispiel Aids, Krebs oder Diabetes »heilen« zu können, legitimieren männliche Forscher ihr Tun. *Man kümmert sich nicht um die echten Ursachen der Krankheiten, sondern lässt diese ungehindert entstehen und behandelt sie dann mit großem finanziellen, technischen und personellen Aufwand* (Dr. M. O. Bruker).

Überzählige Embryonen werden zu Verbrauchsartikeln. Paaren mit unerfülltem Kinderwunsch wird mit Hilfe reproduktionsmedizinischer Techniken (IVF = In vitro Fertilisation) ein Kind »geschenkt«. Durch die extrakorporale Befruchtung (Explantation einer reifen Eizelle aus dem Eierstock und Vereinigung mit männlichen Spermien) werden 4-8 Zellstadien menschlicher Embryonen künstlich gezüchtet. Danach erfolgt der Embryonentransfer in die Gebärmutter. Diese Auswüchse von Machbarkeitswahn stehen in krassem Gegensatz zu einer ursächlichen Heilbehandlung.

Ich rufe alle mutigen Frauen auf, ihre Eizellen nicht mehr zur Verfügung zu stellen.

Vor Jahrzehnten fühlte sich der kämpferische Ganzheitsarzt Dr. Max Otto Bruker verpflichtet, öffentlich auf die Gefahren durch Atomkernspaltung hinzuweisen.

Heute fühle ich mich verpflichtet, dies im Bereich der Biomedizin ebenfalls tun zu müssen.

Dr. med. Jürgen Birmanns